

Dynamik der Risikokommunikation: Issue, Risiko, Krise

Peter Wiedemann

KIT ITAS

Universität Siegen 2010

Institut für Medienforschung

Workshop “Theorie”



- Ansatz zur Beschreibung der Dynamik
- Issues, Risiken, Krisen
- Forschungsdesiderate

Ansatz

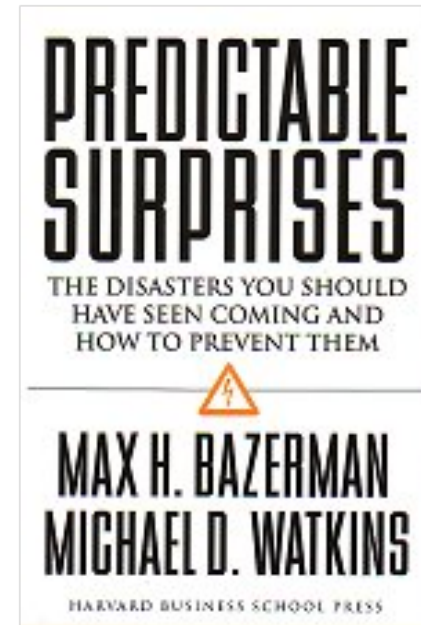
Sei vorbereitet!



Erwartbare Überraschungen

Krisen sind vorhersehbare Überraschungen

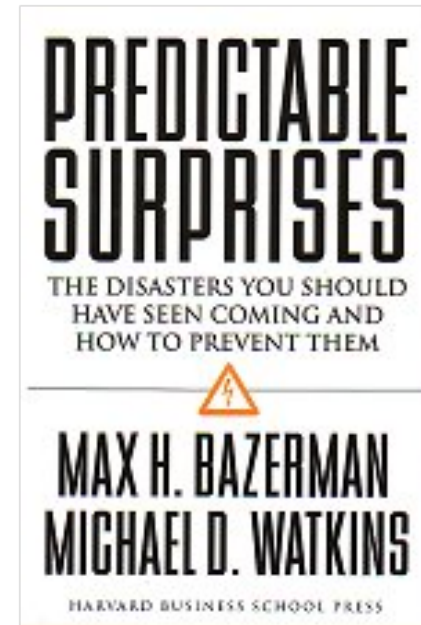
- In Rückschau sind Vorläufer erkennbar
- Sind prognostizierbar
- Sind vermeidbar



Erwartbare Überraschungen

Krisen sind vorhersehbare Überraschungen

- In Rückschau sind Vorläufer erkennbar
- Sind prognostizierbar?
- Sind vermeidbar?

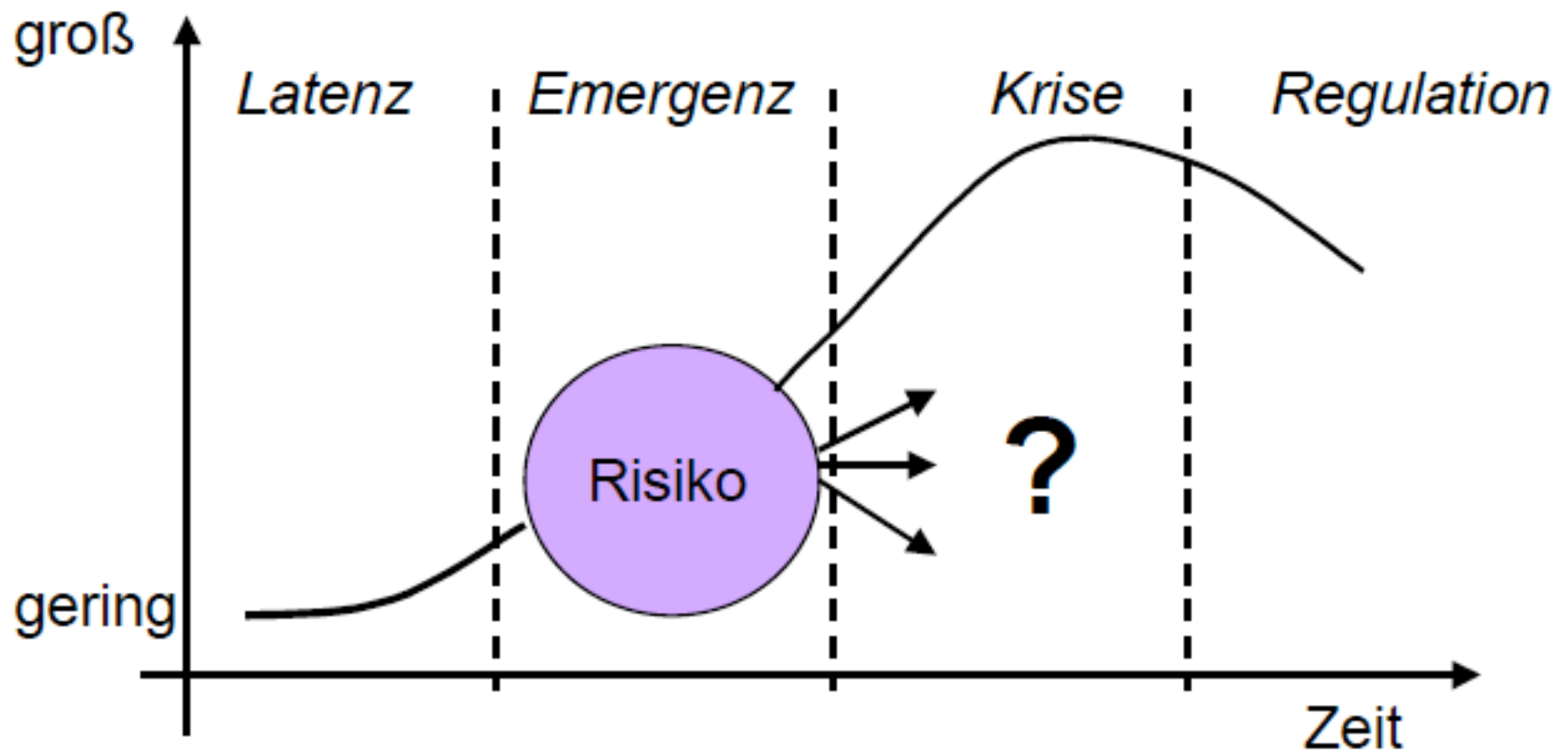


Erwartbare Überraschungen

- Finanzkrise 2009
- Euro-Krise 2010
- Bohrinsel-Katastrophe in Golf von Mexiko
- Missbrauchs-Debatte und Krise der katholischen Kirche

Lebenszyklus

Öffentliche
Aufmerksamkeit



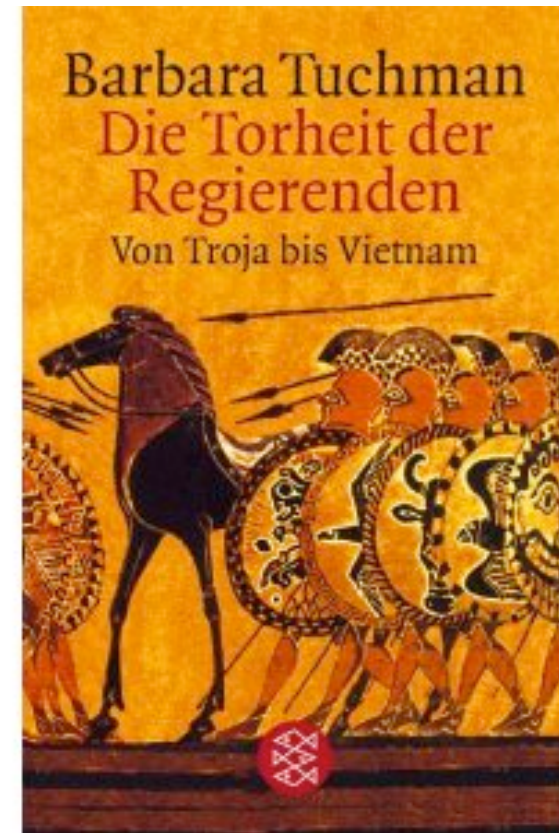
Ansatz

	Was ist das?	Was tun?	Fokus
Issue	Mögliche Entwicklungen	Issue Management	Erkennen
Risiko	Mögliche Schadensfälle	Risiko Management	Beurteilen
Krise	Schadensfälle	Krisen Management	Erklären

Issue Management

Issue

Erkennen von Entwicklungen im Umfeld, die positive oder negative Auswirkungen haben können...



„What is social today is political tomorrow and economic in costs and consequences the day after.“ (Coates 1986)

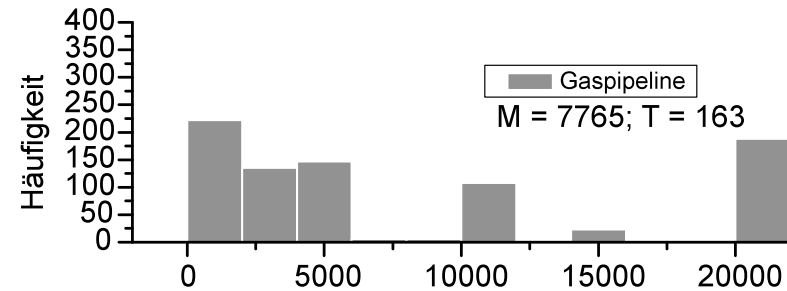
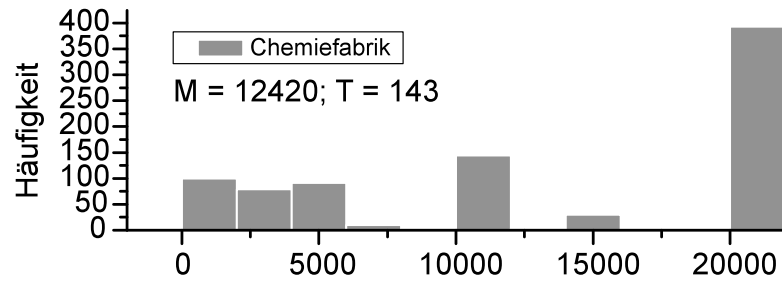
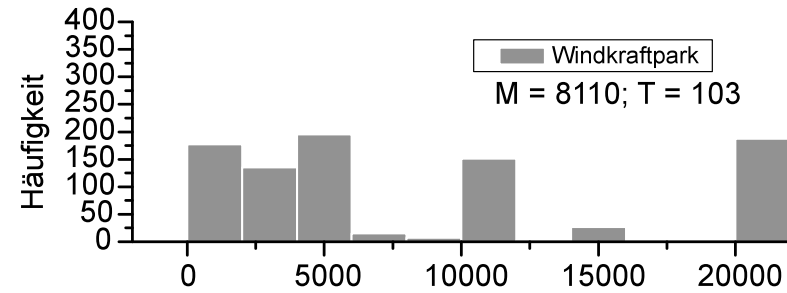
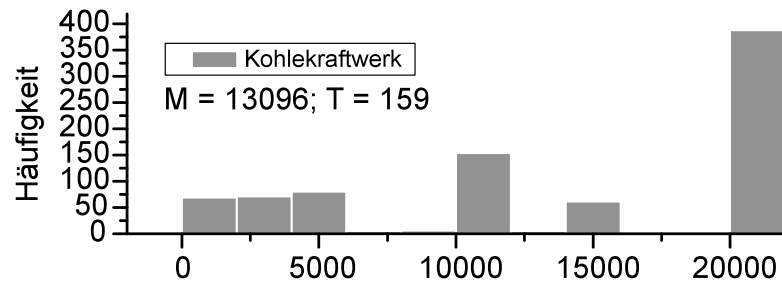
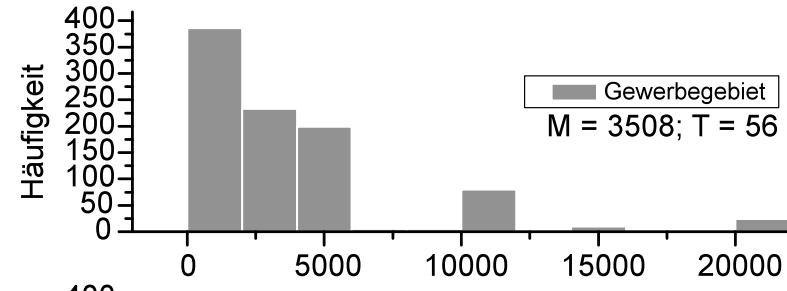
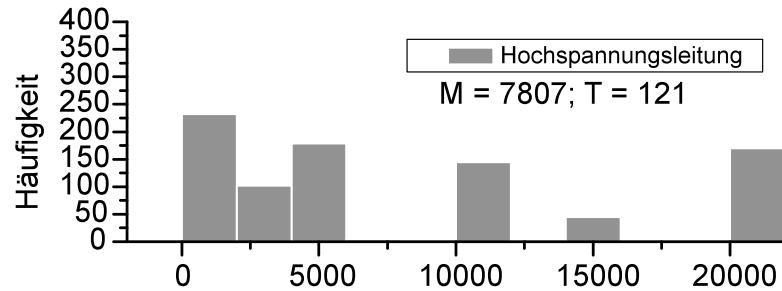
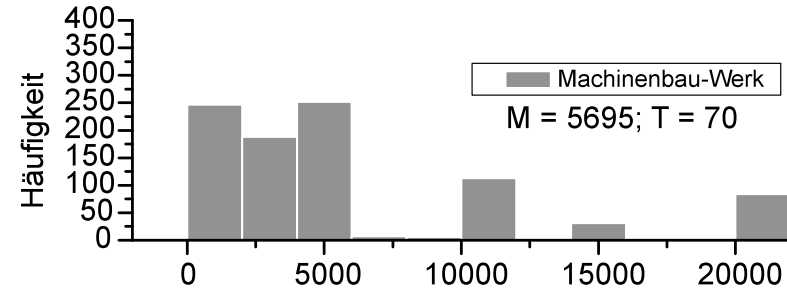
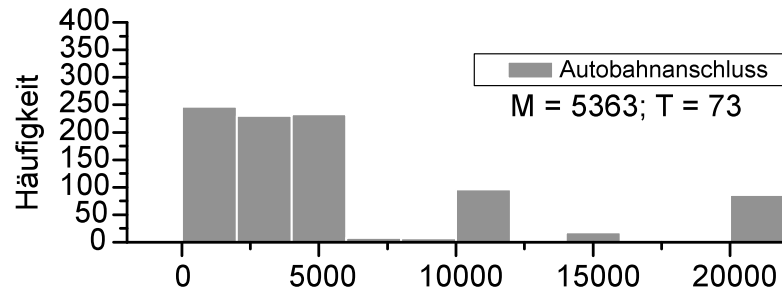
Beispiel: Carbon Capture Storage- Akzeptanz



Wir sind nicht gegen Klimaschutz, sagen die Oderbrüchler, doch wie genau verhält sich das CO₂ im Untergrund? Wer garantiert uns, dass wir nicht auf einer Zeitbombe sitzen, die uns eines Tages um die Ohren fliegt? Wer haftet in hundert Jahren für die Sicherheit unserer Urenkel? "Das sind keine diffusen Ängste hysterischer Leute", sagt der Aktivist Stumpe, ein junger Tierarzt.

<http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/0,1518,693122,00.html>

Beispiel: Einstellung zur Ansiedlung von Industrieanlagen am Wohnort



Entfernung in Metern

Entfernung in Metern

Fehler und Fallen

Manche Probleme werden in Unternehmen werden systematisch falsch eingeschätzt, obwohl sie fatale Auswirkungen haben können (Altstetter 2008):

- Es handelt sich hier um eher weiche, interne Probleme (d. h., sie werden selbst verursacht). Sie haben keine prägnante Gestalt und lassen sich nicht gut quantifizieren.
- Beispiele sind Reputationsverluste, mangelnde Zufriedenheit der Mitarbeiter im Unternehmen sowie Einstellungen („Wir haben keine Risiken.“).

Fehler & Fallen

- Übervertrauen in eigene Expertise
- Positive Illusion (Es wird schon nichts schief gehen)
- Mentale Barriere (Geringe Vorstellungskraft, dass Andere eine andere Meinung haben können)
- Diskontieren möglicher zukünftiger Schäden

Beispiel: Experiment 1

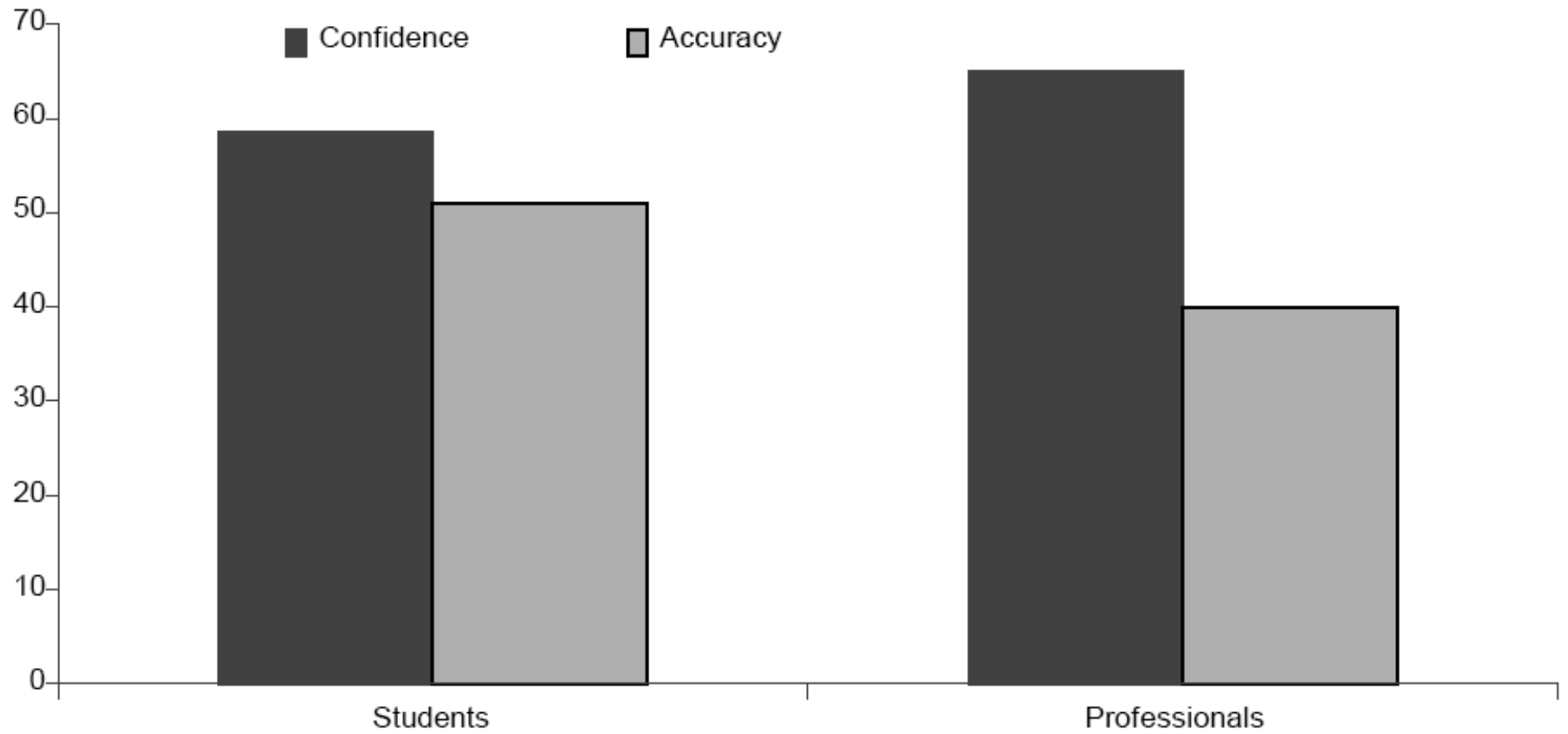
Experiment

- In zwei Studien, Aktien-Experten (N1 = 22, N2 = 21) und Laien (N1 = 29, N2 = 34) hatten die 30 Tage - Entwicklung von 20 Akt]en vorauszusagen, einschließlich ihrer Irrtumswahrscheinlichkeit, der ihrer Gruppe und der der anderen Gruppe.
- Alle Aktien waren Blue Chips, die Vpn wurden sowohl über den Namen, den Industriezweig als auch die 30 Tage Performance informiert.
- Beide Gruppen gingen davon aus, dass die IW der Experten halb so groß ist wie die der Laien.

Torngren and Montgomery (2004) Worse than chance? Performance and confidence among professionals and laypeople in the stock market, *Journal of Behavioural Finance*, 5

Beispiel: Experiment 1

Average Accuracy and confidence on stock selection (%)



Source: Torngren and Montgomery (2004)

Risiko Management

„Es ist wahrscheinlich, dass etwas
Unwahrscheinliches passiert.“

Wie kann man das bewerten?



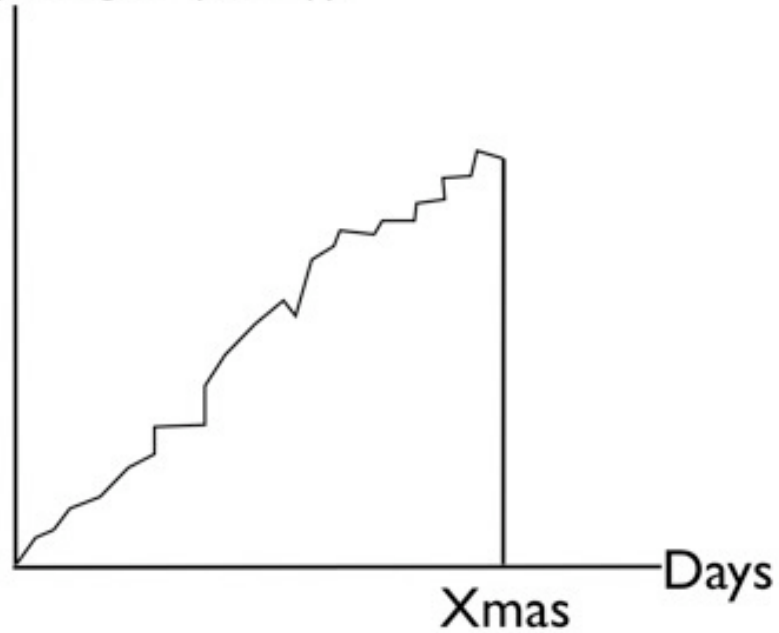
Die Schwierigkeit, Wahrscheinlichkeiten zu bewerten

Basis der Wahrscheinlichkeitsaussage

- Häufigkeiten
 - Modelle
 - Subjektive Überzeugungen
- 
- Theorie

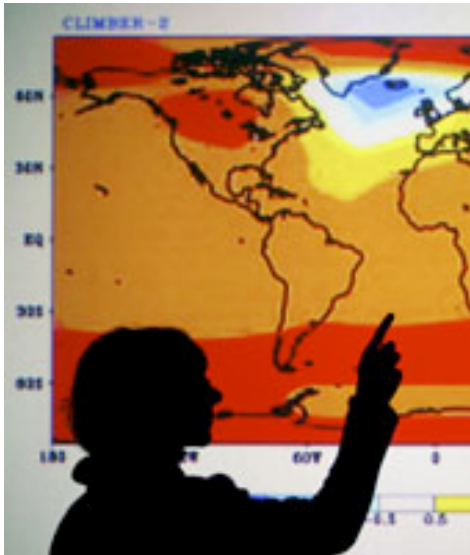
Woher kommt die Wahrscheinlichkeit?

Growth of Turkey
(Weight (kilos))



Extrapolations-Fehler

Woher kommt die Wahrscheinlichkeit?



Modellrechnungen

Zu undurchschaubar ist das System Klima, als dass alle denkbaren Einflüsse und deren Auswirkungen simuliert werden könnten.

"Das ist ein sehr schmaler Grat, auf dem wir da wandeln", sagt Jochem Marotzke vom Max-Planck-Institut für Meteorologie in Hamburg.

Fehler und Fallen

- Übervertrauen in Risikoabschätzung
- Optimismus-Fehler
- Affektives Herunterspielen von Risiken

- Zu großer Risiko-Appetit
- Begrenzte Moralität

Risiko Management

„Unternehmen heißt riskieren“, so jedenfalls steht es in einem McKinsey-Magazin. Und: „Erfolgreich unternehmen heißt kalkuliert zu riskieren.“



Experiment 2

Mary C. Kern and Dolly Chugh (2009)

Bounded Ethicality. The Perils of Loss Framing.
Psychological Sciences

1

Experiment 2

Haus-Verkaufs-Verhandlung

Die Vpn übernahmen Rollen des Käufers und Verkäufers in dem “Bullard Houses case” (Karp, Gold, & Tan, 1998),

Es geht um den Verkauf eines Hauses in Familien-Eigentum

- “ family has a strong desire that the property be sold only to someone intending “tasteful use.”
- The buyer’s agent represents a developer of high-rise hotels and has been instructed not to reveal the buyer’s identity or intended use of the property.

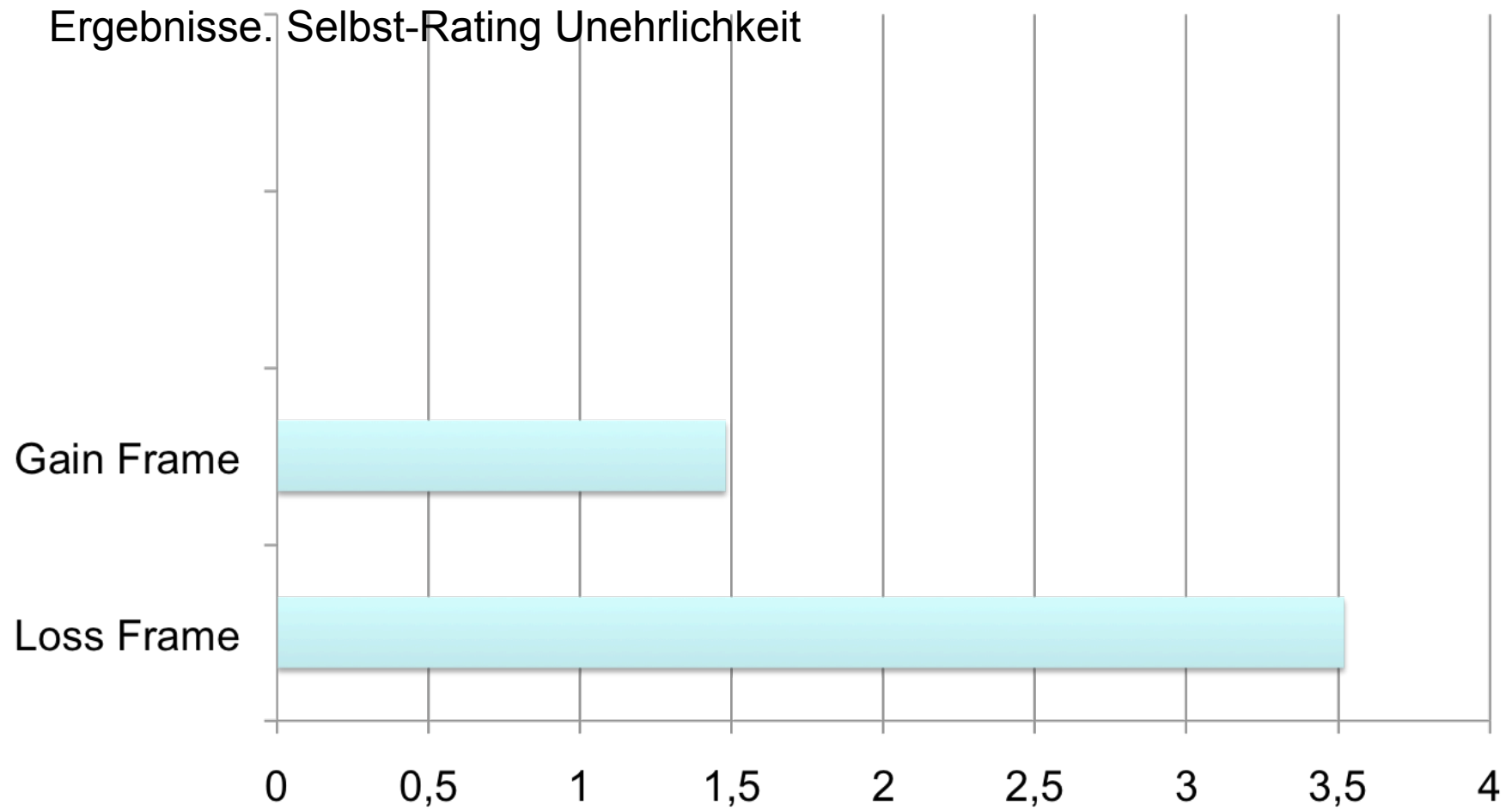
Experiment 2

Framing

The frame was manipulated for buyers only:

You are on commission based on the sales price of the building. You are being paid 3% of the sales price. Based on your analysis, you have a 25% chance of gaining/75% chance of losing this property, and thus your commission.

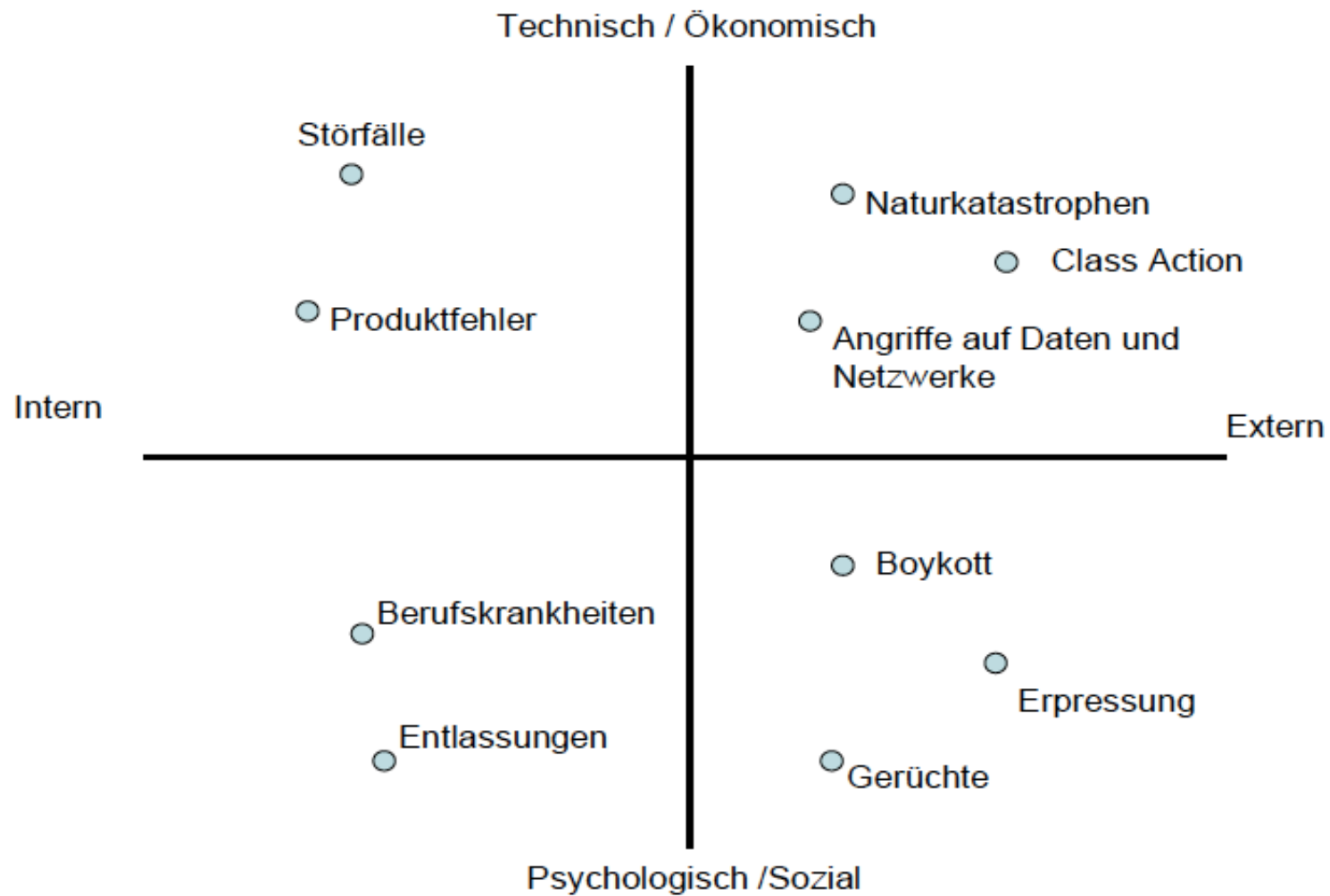
Experiment 2



Krisen Management



- Wie erklären?



Quelle: Pauchant & Mitroff (1992)

Fehler und Fallen

US-Ölkatastrophe

Bohr-Bosse setzen auf Ausflüchte

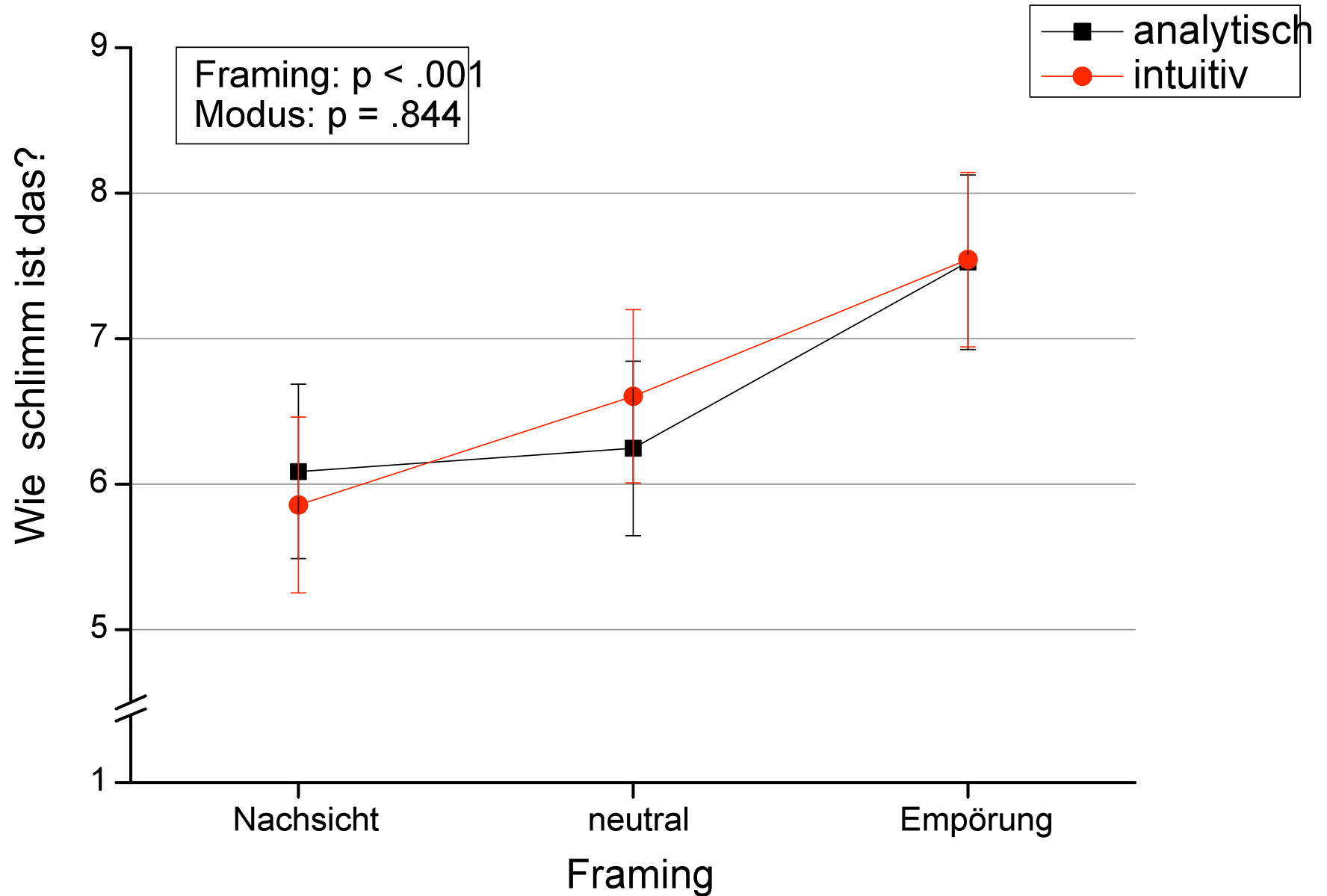
Von *Marc Pitzke*, New York



Öl-Bosse McKay, Newman und Probert: Wenig Schuldgefühle oder Gewissensbisse

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/0,1518,694468,00.html>

Krisen-Wahrnehmung



Experiment 3

J.J. Koehler, A.D. Gershoff / Organizational Behavior and Human Decision Processes 90 (2003) 244–261:

Betrayal aversion: When agents of protection become agents of harm

-> Vertrauensbruch

Experiment 3

5x2 mixed design

Jede Vp bekommt 5 Stories vorgelegt

- Variation: Mit und ohne Vertrauensbruch

Hypothese:

We predicted a main effect for betrayal on amount of perceived betrayal and recommended jail times.

Experiment 3

Aufgabe

Participants read brief descriptions of five different crimes and were asked to recommend jail-time punishments (in months or years) for each of the perpetrators.

-> Höhe der Bestrafung in Gefängnisjahren

Experiment 3

Kreditkartenbetrug	Verkäufer	Verwaltungsangestellter
Raub	Wachmann	Hausmeister
Landesverrat	General	Kapellmeister
Kindesmissbrauch	Kindergärtner	Ladenhilfe
Vergewaltigung	Sicherheits-Personal der Universität	Bauarbeiter

Experiment 3

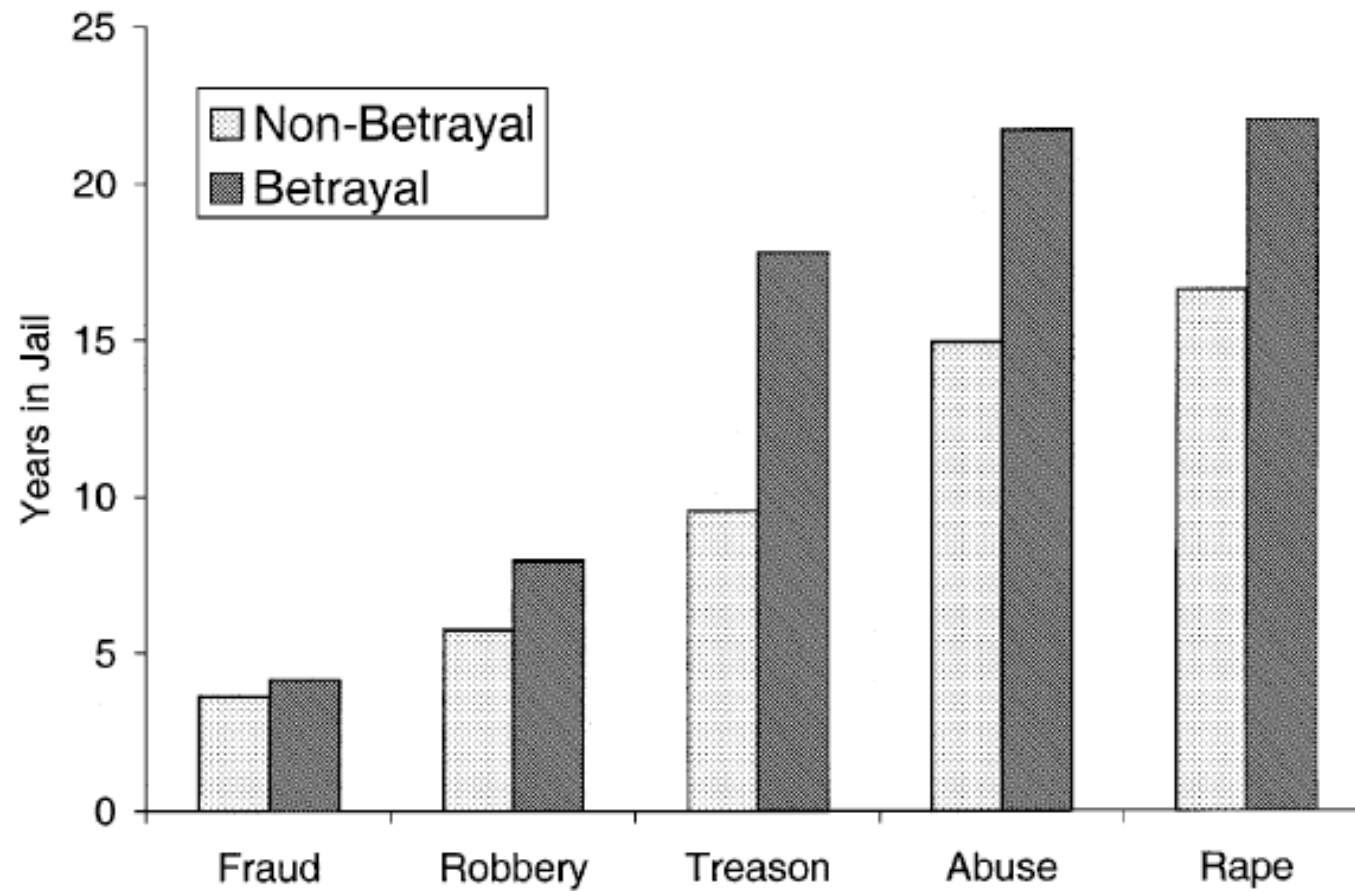


Fig. 1. Study 1: Mean punishment (years in jail) by type of crime.

Forschungsdesiderate

- Überwindung kognitiver Fehler und Fallen bei der Issue Identifikation
- Soziale Amplifikation der Risikowahrnehmung
- Kompensation begrenzter Moralität
- Rolle affektiver Prozesse bei der Krisenwahrnehmung





Folgen defensiver Entscheidungsfindung

07.05.2010, 12:25 | 11 Kommentare

Schweinegrippe

Den Bundesländern droht ein Verlust von 236 Millionen Euro

Nach dem gescheiterten Verkauf von Schweinegrippe-Impfdosen drohen nun die Bundesländer auf den Kosten sitzen zu bleiben. Falls der Impfstoff nicht weiterverkauft werden kann, droht den Ländern ein Verlust in Höhe von 236 Millionen Euro.

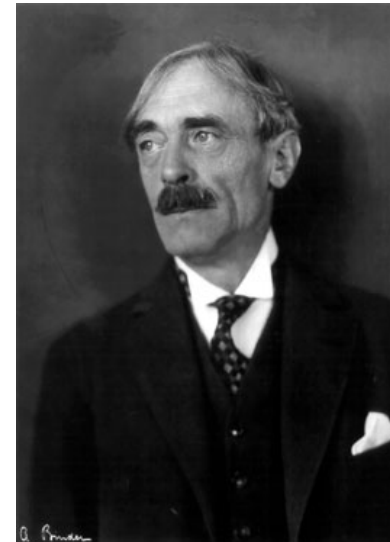
Alle Verhandlungen über den Verkauf von Schweinegrippe-Impfdosen sind bislang gescheitert – jetzt droht den Bundesländern ein Verlust von rund 236 Millionen Euro. „Die Chancen, den Impfstoff doch noch verkaufen zu können, werden natürlich mit jedem Tag geringer“, sagte der Sprecher des niedersächsischen Gesundheitsministeriums, Thomas Spieker, der Nachrichtenagentur DAPD am Freitag und bestätigte damit einen Bericht der „Westdeutschen Allgemeinen Zeitung“.

http://www.focus.de/politik/weitere-meldungen/schweinegrippe-den-bundeslaendern-droht-ein-verlust-von-236-millionen-euro_aid_505841.html

`Tout ce qui est simple est faux', tout ce qui est complexe est inutile.

Paul Valéry

“Was zu einfach ist, ist falsch, was zu komplex ist, ist nutzlos.”



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!